

Nachhaltige Lernkultur in einer sich schnell verändernden Arbeitswelt

Während die Arbeitswelt von technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Veränderungen geprägt ist, benötigen Organisationen stabile, langfristige und nachhaltige Strukturen, um als Institutionen wahrgenommen und akzeptiert zu werden (Meyer & Rowan, 1977). Arbeitskräfte sollen sich deshalb einerseits den schnellen Veränderungen anpassen können und zugleich die Identifikation mit dem Unternehmen und dem Beruf wahren. Unsere Studie untersucht, wie Arbeitskräfte auf dieses Spannungsverhältnis vorbereitet werden und welche Rolle Lernkulturen bei der Förderung des Bewusstseins für nachhaltiges Handeln in einem ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortlichen Sinne haben. Basierend auf bildungswissenschaftlichen und soziologischen Theorien zur Aushandlung, Akzeptanz und Institutionalisierung von neuen Lernkulturen in der Berufsbildung, sowie 233 qualitativen Interviews mit Akteuren der Berufsbildung aus vier verschiedenen Branchen, leiten wir induktiv eine theoretische Basis zur Analyse der Rolle von Lernkulturen bei nachhaltigen Entwicklungen in der Berufsbildung her.

Zuerst besprechen wir die Bedeutung und die Herkunft des Konzepts «Lernkultur» (Sonntag et al., 2004) und dessen Nutzen für eine Berufsbildung zur nachhaltigen Entwicklung. Danach beschreiben wir mögliche Spannungsverhältnisse zwischen einer nachhaltigen Lernkultur und einer sich schnell verändernden Arbeitswelt. Ziel dieses Artikels ist es, branchenübergreifend Faktoren für eine gelingende und nachhaltige Lernkultur zu definieren und zu diskutieren. Wir argumentieren, dass Lernkulturen dann erfolgreich sind, wenn sie von den organisationalen Akteuren nachhaltig und langfristig mitgetragen werden. Eine etablierte, akzeptierte und gelebte Lernkultur könnte somit helfen, Spannungsverhältnisse zwischen Veränderung und Stabilität nachhaltig zu moderieren und Arbeitskräfte auf neue Entwicklungen vorzubereiten.

Unsere Gedanken fassen wir in einem Modell zur Analyse von nachhaltigen Lernkulturen zusammen. Dabei wird die Rolle von Lernkulturen in der Berufsbildung sowie wichtige Aspekte, Interaktionen und Spannungsverhältnisse zwischen den Organisationen und deren Akteuren in einer sich ständig verändernden Umwelt beleuchtet. Diese theoretische Fundierung könnte in zukünftigen Studien helfen, die Forschungsabsicht bei der Analyse der Rolle von Lernkulturen bei nachhaltigen Entwicklungen in der Berufsbildung genauer zu definieren.